

Slowenische Riviera

Gerade mal 47 km misst die slowenische Adriaküste von der italienischen Grenze bei Ankaran bis zur kroatischen Grenze bei den Salzfeldern von Sečovlje im Dragonja-Tal. Der venezianisch geprägte Küstenstreifen mit seinen malerischen Städten Piran, Izola, Koper und dem alten Seebad Portorož gehört nur geografisch zu Istrien.



Event-Highlights

- Piran: Salinenfest und Musikabende auf dem Tartini-Platz → S. 271
- Izola: Fischer- und Weinfeste, Filmfestspiele und Segelregatten → S. 260 sowie röm. Events → S. 259
- Koper: etliche Musikfeste → S. 250

Die slowenische Adriaküste ist dicht besiedelt, im Hinterland verstreut liegen zahlreiche Weiler und kleinere Dörfer. An die sanften Hügel schmiegen sich Weingärten – hier, gleich über dem Meer, gedeiht der Wein am besten. In den windgeschützten Tälern und auf den Feldern zwischen den Weinbergen und Olivenhainen werden Obst und Gemüse kultiviert.

Die venezianisch geprägten Küstenstädte **Koper** (Capodistria), **Izola** (Isola), **Piran** (Pirano) und der Badeort **Portorož** (Portorose) sind viel besuchte Urlaubsziele. Ganzjährig werden sie auch von Slowenen und Italienern für Kurzausflüge, Sonntagsspaziergänge oder längere Aufenthalte, auch zum Kuren, angesteuert, denn das Klima ist hier auch im Winter mild, Schnee fällt nur im höher gelegenen Hinterland.

In den Sommermonaten ist die Slowenische Riviera überlaufen, ruhiger Winkel zum Baden und Sonnen findet man dann nur um **Ankaran** und **Strunjan**. Besonders an Wochenenden sind die Straßen mit Autos überfüllt, an den Grenzübergängen (stichprobenweise Kontrollen) bilden sich Warteschlangen – freitags rollt der Verkehr von Ljubljana und Triest an, sonntags wieder zurück.

Was anschauen?

Koper: Der eindrucksvolle Prätorienpalast mit seiner uralten Apotheke oder der Aufstieg auf den Kirchturm der Maria-Himmelfahrt-Kirche mit herrlichem Weitblick lohnen. → S. 244

Hrastovlje: Über 500 Jahre alte Fresken, u. a. ein Totentanz, locken die Besucher in die kleine romanische Kirche Sveta Trojica. Nicht verpassen! → S. 254

Piran: Durch die engen Gassen des pittoresken Städtchens im venezianischen

Stil führt der Weg hinauf zur Sv.-Jurij-Kathedrale und weiter hoch zur Stadtmauer – von dort bietet sich ein schöner Weitblick bis Italien. → S. 265

Izola: Hübsches Städtchen mit vielen verwinkelten Gassen, Galerien, Palästen und dem Isolana-Museum. → S. 257

Seefahrtsmuseum Piran: Es gibt Einblicke in die Tradition des Schiffsbaues. → S. 268

Was unternehmen?

Salinen-Landschaftspark Sečovlje: Durch die Salzfelder mit ihrer herrlichen Flora und Fauna spazieren und in den Museen lernen, wie das Salz gewonnen wird. → S. 281

Natur- und Vogelreservat Škocjanski zatok: Östlich von Koper liegt der 122 ha große See mit Lehrpfad und Infotafeln sowie Besucherzentrum. → S. 248

Geheimnis von Izola: Dieses abenteuerliche und interessante Familienspiel macht allen Spaß. → S. 258

Wo baden?

Bei der **Marina in Koper** gibt es einen hübsch gestalteten Feinkiesstrand mit Liegewiese und Kinderspielplatz, zudem die Badeplätze gen Izola. → S. 248

Naturnah und einsamer ist es unterhalb der Klippen **Debeli rtič** bei Ankaran mit Sand, Kies und Fels. → S. 256

Westlich von Izola liegt der Hotelstrand des **San-Simon-Resorts** mit Kies und auch etwas Sand; auch Wasserrutsche und Sportgeräteverleih. → S. 262

Läuft man vom San-Simon-Hotelstrand nordwestwärts, badet man unterhalb der Klippen des **Kap Ronek**, eines Naturreservats, zwischen Sand und Fels, wo man fast (je nach Wasserstand) bis gen Strunjan gelangt. → S. 264

Um die kleine, grüne **Hotelbucht Fiesa** gibt es Sand- und Kiesstrand mit betonierten Liegeflächen. → S. 273



In Portorož lockt der kilometerlange **Beach** mit Wiesen und betonierten Liegeflächen, wo es Rutschen, etliche Wassersportangebote, Spielplätze und jede Menge Lokale gibt. → S. 274

Und für Sportbegeisterte?

Wanderung zum Berg Slavnik (1028 m): Etwas anstrengend, da steil ansteigend, aber der weite Rundumblick auf die Slowenische Riviera, gen Karst bis hin zum Triglav entschädigt. → S. 388

Črni kal und Osp: Hier können sich Kletterer ganzjährig an den Felsen erproben und sind unter sich. → S. 255

Parenzana-Weg: Der sog. „Gesundheits- und Freundschaftsweg“ zwischen Triest und Poreč führt an der Slowenischen Riviera entlang. Der Abschnitt von Koper bis Portorož eignet sich auch als Familienradausflug. → S. 341

Riff vor Fiesa: Nicht weit vom Ufer zieht dieses Riff Tauchfreunde an; es gibt Tauchschulen mit Verleih. → S. 273

Umgebung von Koper: Das hügelige Hinterland mit seinen hübschen Weilern kann man bestens per Mountainbike oder Rennrad erkunden; unterwegs gibt's gute Vinotheken, Lokale zur Stärkung und Weitblicke. → S. 254



Koper

(Capodistria)

Koper ist Sloweniens einziger Seehafen. Die autofreie, hübsch restaurierte Altstadt mit Baudenkmälern, verwinkelten Gässchen und Cafés an ruhigen Plätzen lädt zum Einkaufen und Flanieren ein, die Umgebung zum Radfahren und Wandern.

Die etwa 20 km südlich von Triest gelegene 25.000-Einwohner-Stadt (mit Umgebung doppelte Zahl) ist der zentrale Hafen- und Handelsplatz Sloweniens – und seine wirtschaftliche Bedeutung wächst. Wegen seiner Freihandelszone und als Transithafen spielte Koper schon immer eine bedeutende Rolle. Heute legen am neu gestal-

teten Hafen auch viele Cruiser an. Das weinreiche Hinterland, u. a. mit den netten Winzerorten *Marezige* und *Šmarje*, sowie die Karstregion bieten interessante Ausflüge. Wer höher hinauf möchte, besteigt den *Berg Slavnik* (1028 m), von dem sich eine herrliche Rundumsicht bietet (→ Kleiner Wanderführer/Wanderung 11, S. 388).

Steckbrief Slowenien

Fläche: 20.273 km²

Hauptstadt: Ljubljana, 293.000 Einwohner

Bevölkerung: über 2 Millionen; 90 % Slowenen, 10 % ital. u. ung. Minderheiten.

Sprache: Slowenisch; die Slowenische Riviera ist zweisprachig; u. a. sind Orts- u. Straßenschilder in slowenischer wie italienischer Sprache ausgewiesen.

Religion: v. a. Katholiken, nur wenige Protestanten.

Politisches System: Parlamentarische Demokratie mit Mehrparteiensystem und einem Parlament mit 2 Kammern: Staatsversammlung u. Staatsrat. Auch EU-Mitglied. Staatspräsidentin seit Dez. 2022 für 5 Jahre Nataša Pirc Musar. Ministerpräsident seit April 2022 Robert Golob (Ginbanje Svoboda).

Klima: Slowenien prägen drei Klimazonen – kontinental, alpin und mediterran.

Währung: Euro

Banken/Bankomaten: Flächendeckend.

Rauchverbot: In Restaurants, Discos etc. u. öffentlichen Gebäuden.

Telefonvorwahl: 00386

Information: slovenia.info



Geschichte

Kopers Geschichte ist von jahrhundertelanger Unterdrückung und Besetzung geprägt, bevor die Stadt nach dem Zweiten Weltkrieg wieder an Slowenien und Jugoslawien fiel. Neolithische und prähistorische Funde zeugen von früher Besiedlung. Außer dem illyrischen Stamm der Histrier waren hier schon die Griechen ansässig und gründeten ihre Kolonie *Aegida*. Unter römischer Herrschaft *Ziegeninsel* genannt, hieß Koper unter der byzantinischen Herrschaft ab Mitte des 6. Jh. *Justinopolis*, während der mehr als 500-jährigen Zugehörigkeit zur Stadtrepublik Venedig *Caput Histriae*, Kopf Istriens. Wie auch die anderen Städte führt Koper noch heute zusätzlich seinen italienischen Namen – *Capodistria*.

Die Altstadt, einst auf einer Insel gelegen, wurde 1825 mit dem Festland verbunden. Die 500-jährige venezianische Herrschaft (1279–1797) prägte das Gesicht der Stadt. Vom 15. bis ins 17. Jh. erlebte Koper durch den ertragreichen Salz- und Getreidehandel seine

Blütezeit und war ein ernst zu nehmender Konkurrent des österreichischen Triest. Erst als Triest um 1720 zur Freihandelszone erklärt wurde, verlor Koper wirtschaftlich den Anschluss.

Von 1797 bis 1918, abgesehen vom kurzen französischen Intermezzo von 1805 bis 1809, übernahm Österreich die Herrschaft. Die Donaumonarchie, die bereits ihren Hafen Triest gut ausgebaut hatte, zeigte wenig Interesse am Hafen Koper. Nach dem Ende des Ersten Weltkriegs wurde die Stadt von Italien besetzt. Im „Grenzvertrag von Rapallo“ (1920) fiel Koper, wie das gesamte slowenische Küstenland, an Italien, erst 1945 kam die Stadt zu Jugoslawien.

Sehenswertes

Rund um den **Titov trg** (Platea Communis), den Kern der Altstadt, finden sich die kulturellen Zeugnisse der venezianischen Herrschaft. Die **Kathedrale Maria Himmelfahrt** (Marijinega Vnebovzetja) vereint im unteren Teil der Fassade venezianische Gotik mit Stilelementen der Renaissance im oberen

Der Parenzana-Fernradweg

Der „Weg der Gesundheit und Freundschaft“ führt auf der ehemaligen Trasse der Schmalspurbahn Parenzana von Triest (I) nach Poreč (HR). Die Strecke ist heute als schöner Fahrrad- und Wanderweg angelegt (insg. ca. 135 km). Der italienische Teil ist wegen Überbauung nicht ausgebaut, auch nicht ausgeschildert. Der slowenische Teil beginnt am italienischen Grenzübergang Škofije und endet nach 35 km an der kroatischen Grenze bei den Salzfeldern von Sečovlje. In Triest lädt das *Eisenbahnmuseum* (Campo di Marzo) und in Izola nur noch ein kleiner Hinweis im Museum Izolana zu einem Stopp ein. Mehr dazu → Parenzana-Weg, S. 341.

Teil, schön verziert mit den Apostelfiguren, mittig prangt die Büste von Giovanni Giustinian, Bürgermeister von 1681. Im Kircheninneren gotische Reliefs, eines davon ist dem hl. Nazarius, dem Schutzheiligen der Stadt, gewidmet, dessen Sarkophag ebenfalls einen Blick wert ist. Der Kirchturm ist für Besucher geöffnet und über 204 Stufen zu erklimmen; von oben bietet sich ein schöner Ausblick auf Koper, den Hafen und die grüne, sanft hügelige Landschaft im Hinterland.

■ **Kirchturm:** Mitte Juni bis Sept. 9–13/15–18.30 Uhr, danach 9–13/14–16.30 Uhr; Eintritt 5 €, Stud. 4 €, Kinder 3 €.

Den Platz beherrscht der **Prätorenpalast** (Pretorska palača) aus der Mitte des 13. Jh. mit seinem durch viele Erweiterungen entstandenen Gemisch der Baustile – sein heutiges Aussehen geht auf das 17. Jh. zurück. Er war stolzer Sitz u. a. von Bürgermeistern, Kapitänen und vom Großen Rat und von hier verteidigten die Einwohner ihre Stadt im Jahr 1380 gegen die Genuesen. In die Fassade sind Wappen und Büsten bedeutender Personen sowie Gedenktafeln eingemauert. Die prachtvollen Räumlichkeiten, u. a. ausgestattet mit der landesweit zweitältesten *Apothek* (soll 1411 schon in Betrieb gewese-

Am Carpaccio trg mit dem Magazin, beliebt bei Events



sen sein), Gemälden und Inventar von Adligen der Stadt, und die Vedute von Koper aus dem 19. Jh. können besichtigt werden. Zudem ist hier der Sitz von TIC.

■ Palastführung nach Anmeldung um 11 u. 15 Uhr. Eintritt 5 €, Stud. 4,50 €, Kinder 4 €.

Das prachtvolle Gebäude nebenan ist Sitz der *Univerza na Primorskem*, der drittgrößten Universität Sloweniens.

Gegenüber am Titov trg steht die 1462 errichtete **Loggia**, die gut 200 Jahre später ein Stockwerk draufgesetzt bekam. Sie beherbergt heute ein Café und im 1. Stock die *Galerie Loža*.

■ **Galerija Loža:** Juli/Aug. tägl. außer Mo 10–14/18–20 Uhr; Sept.–Juni tägl. außer So/Mo 11–17 Uhr.

Östlich des Titov trg liegt der große *Trg Brolo*. Hier steht das älteste Haus des Platzes – der Ende des 14. Jh. erbaute **Getreidespeicher**, auch *Fontik* genannt. Wie beim Prätorienpalast schmücken die Fassade die Wappen prominenter Einwohner und Adliger. Nördlich der Kathedrale erhebt sich die **Rotonda Carmine**, deren Bau wahrscheinlich schon im 11. Jh. begonnen und erst 1317 beendet wurde. Ihre Fassade ist romanisch, das Innere schmückt Rokokostuckwerk aus dem 18. Jh.

Tomos-Museum: In dem kleinen Laden werden die Firmengeschichte der Marke Tomos und eine Sammlung alter Motorräder, Mopeds und seltener Exemplare dieser Marke präsentiert. Dieses echt slowenische Produkt wird landesweit gefahren. Die Firma hat auch Außenbordmotoren entwickelt, mit weltweitem Erfolg und produzierte u. a. auch Kettensägen und Mähmaschinen.

■ Kidirčeva ul. 23a, ☎ 041/753-232 u. ☎ 041/520-116 (beide mobil).

Die Hafenstraße, Kopaljško nabrežje, im Norden der Altstadt mit dem Jachthafen und Cruiser Terminal, wurde neu gestaltet und belebt. Das ehemalige **Salzlager Libertas** (Libertas – Nekdanje skladišče soli), ein lang gestrecktes Gebäude, bietet viel Raum für Ausstellun-



Im Tomos-Museum

gen und temporäre Installationen. Es beherbergt die *Galerie Libertas*, die vor allem jungen Künstlern eine Plattform bietet (Westeingang).

■ **Galerie Libertas:** Kopaljško nabrežje b. š. (Westeingang), skladišce-libertas.si; Mo–Fr 17–20 Uhr, bei Events Eintritt.

Entlang der Befestigungsmauer von 1554 (gegenüber dem Schiffsterminal) zeigt die **Open-Air-Galerijo Luka**, große Fotos aller Sehenswürdigkeiten von und um Koper. Von hier gelangt man per Aufzug bequem hinauf zum hübschen Aussichtspunkt, der **Bastion Belveder**, mit Bänken und einem weitem Blick über den großen Hafen und gen Ankaran.

Auf dem *Prešernov trg* plätschert der **Fontana da Ponte**, nach seinem Erbauer da Ponte benannt. Sein jetziges Aussehen, verziert mit drei barocken Wappen, erhielt er 1666. Hier steht auch das **Stadttor Muda** (1516) – das ehemalige Zolltor und einzig erhaltene von einst zwölf Stadttoren ist mit Wappen, Reliefs und Inschriften aus dem 18. Jh. verziert.

Das **Regionalmuseum** (Pokrajinski muzej Koper) im hübsch renovierten Belgramoni-Tacco-Palast (17. Jh.) zeigt Zeugnisse der 2500-jährigen Stadtgeschichte – eine große Sammlung auf zwei Stockwerken und ein hübscher

Garten mit Lapidarium warten. Das Erdgeschoss bietet einen Einblick in die Stadtgeschichte Kopers. Im 1. Stock gibt es die Museumsgalerie u. a. mit Gemälden (1400 bis 1589), Altarbildern, Reliefs, Skulpturen (15. bis 17. Jh.) und auch temporären Ausstellungen; einen Stock höher sind Musikinstrumente vom Mittelalter bis zum Ende des 20. Jh., zudem eine Kollektion von Lampen und Uhren zu sehen. Die *ethnologische Abteilung* ist am Gramscijev trg 4 u. 5 (Vojkovo nabrežje 35) in einem hübschen gotischen Haus (Pause 12–12.30 Uhr).

■ Tägl. außer Mo 9–12:30/13–17 Uhr, Juli/Aug. bis 19 Uhr. Eintritt für alle Abteilungen 9 € (2 Tage gültig), nur Belgramoni Tacco Palace 8 €, Museumsgalerie gratis, Ethn. Sammlung 5 €. Stud./Kinder 7–14 J. 50 %. Freier Eintritt für alle am 8. Febr., 15. u. 18. Mai, 3. Juni–Sa, 3. Dez. u. jeden 1. So im Monat. Kidričeva ul. 19, ☎ 041/556-644 (mobil), pokrajinskimuzejkoper.si.

Vom Regionalmuseum rund 500 m die Gasse weiter westlich steht ein altes **Casa a gheffo** (Kidričeva ul. 33) – auf die geschnitzten auskragenden Holzbalken wurde der erste Stock gesetzt, womit das Gebäude oben breiter ist. Die Fassade ist bunt verziert. Es ist eines der wenigen erhaltenen, einst typischen Gebäude aus dem 15. Jh.

Im ebenfalls hübschen **Palast Gravisi Buttorai** (17. Jh.) mit kleinem Garten werden temporäre Ausstellungen gezeigt (Ul. Osvobodilne fronte; Eintritt frei).

Am Carpaccio trg mit der **Hl.-Justina-Säule** steht das **Carpaccio-Haus**, in dem angeblich *Benedetto Carpaccio* einige Zeit lebte; von ihm vermutet man, dass er der Sohn des Renaissance-Malers *Vittore Carpaccio* war, aus Koper

stammte und auf Slowenisch wahrscheinlich *Krpač* hieß.

Der Platz wird zum Meer hin von einem langgezogenen, mit Arkaden erbauten Gebäude begrenzt, dem **Magazin** (auch Taverna) – früher Salzlager, dann Markthalle, wird es heute bei Events genutzt.

Im Südosten der Stadt in Richtung Bertoki liegt das **Natur- und Vogelreservat Škočjanski zatok** (→ Foto S. 249), ein 122 ha großer See, um den ein 2 km langer Fußweg führt, beliebt bei Spaziergängern und Joggern. Eingebettet in einen dichten Schilfgürtel besteht der See einerseits aus Süßwassersumpf, aber auch aus salzigem Brackwasser und ist Tummelplatz von 241 Vogelarten und beherbergt auch eine reichhaltige Flora. Vom *Besucherzentrum* mit Café hat man einen schönen Blick; dort erhält man gute Infos und man kann sich für Führungen anmelden.

■ Sermin 50, ☎ 05/626-0370, skočjanski-zatok.org. Hier auch **Besucherzentrum**: Juli/Aug. 9–13 Uhr, Mai/Juni 9–19 Uhr, März/April u. Sept./Okt. 9–18 Uhr, Nov.–Febr. 9–15 Uhr. Mo und feiertags u. ab Mitte Juli bis 3. Aug.-Woche geschlossen.

■ **Reservat**: Ruhepause immer 14–16 Uhr; Juni–Aug. tägl. 6–21 Uhr, April/Mai u. Sept. tägl. 7–20 Uhr, März u. Okt. 7–19 Uhr, Nov.–Febr. 8–17 Uhr.

Baden

An der Marina gibt es einen hübsch gestalteten kleinen Feinkiesstrand mit Liegewiese und Kinderspielfeld. Entlang der alten Straße gen Izola wurden zum Baden rund 7 km schöne Strandabschnitte angelegt (bis Aquapark Žusterina Zufahrt und Parkplätze).



GPS-Wanderung 11:

Podgorje – um den Berg Slavnik (1028 m)

→ S. 388

Aussichtsreiche, steil ansteigende Wanderung durch das Naturreservat Slavnik



Das Natur- und Vogelreservat Škocjanski zatok vor den Toren Kopers

Basis-Infos

→ Karte S. 251

Information Touristinformation (TIC), 6000 Koper, Titov trg 3 (im Prätorienpalast), ☎ 05/6646-403, visitkoper.si. Mitte Juni bis Sept. tägl. 9–19 Uhr; sonst Mo–Fr 9–13/14–17 Uhr, Sa/So 9–17 Uhr.

Kompas Turizem, Pristaniška ul. 17 (am Hafen), ☎ 05/6630-581, kompas.si. Unterkünfte, Flug- u. Schiffstickets, Ausflüge.

Agentur Istranka, Ukmarjev trg 7, ☎ 05/6272-140. Souvenirs, Ausflüge, Schiffstickets, Zimmer, Fahrradverleih (auch E-Bikes), Infos.

Verbindungen Bahn- u. Busbahnhof, Kolodvorska cesta 11; von der Altstadt in ca. 15 Min. zu Fuß oder per Stadtbus zu erreichen.

Bus: im 30-Min.-Takt nach Izola. Nach Ljubljana mit Arriva u. Nomago (arriva.si, nomago.si) bis zu 12-mal tägl. (ab 1:29 Std., ca. 9–10 €). Nach Triest (Bahnhof) ca. 3- bis 5-mal tägl. (ab 0:30 Std.). Info-☎ 05/6625-105.

Zug: normalerweise gute Verbindungen nach Postojna, Ljubljana ca. 6-mal tägl. (ab 2:22 Std., ca. 10 €) über Divača (in Divača Umstieg nach Opatija–Rijeka, Sežana – Nova Gorica u. Triest). Aktuell wird bis 2025/26 an der 2. Eisenbahn-röhre gearbeitet, d. h. nur 1-mal tägl. durchgängiger Zug, ansonsten bis Divača Busverkehr. Infos: potniski.sz.si/en.

Kurjerca: Der Kleinbus fährt gratis rund um die Altstadt u. kann angehalten werden. Haltestelle u. a. am Aufzug (gegenüber Passagierterminal); Juni–Sept. 8–21, danach bis 18 Uhr. ☎ 051/488-000 (mobil).

Taxiboot Wayv, wayv.si. Über 20 Einstiegs-punkte sind an der Slowenischen Riviera von Portorož bis Ankaran möglich, per Wayv-App wählt man Einstiegsort u. Ziel (Koper–Izola 5 €).

Schiff: Katamaran Prince of Venice nach Venedig ab Piran (s. dort). Infos über Kompas.

Einkaufen Große **Shoppingcenter u. Geschäfte** für jeglichen Bedarf südöstl. der Altstadt; große Shops Mo–Sa 8–21 Uhr.

Fahrrad Touren: z. B. auf dem asphaltierten „Parezana“ (→ Parezana-Weg, S. 341) in Richtung Italien oder Portorož oder gen Hinterland. **Velo Center,** ein Block südl. der Ferrarska ul. / Ljubljanska cesta, ☎ 05/620-2460; Fahrradservice. **Beel Store,** Pristaniška ul. 3, ☎ 041/798-744 (mobil). E-Bike-Verleih (MTB u. City) u. geführte Touren.

Gesundheit Ambulanz Altstadt (Zdravstveni dom), Dellavallejeva 3; zudem **Ambulanz Bonifika,** Ljubljanska cesta 6 a (neben Polizei), ☎ 05/664-7100; 24-Std.-Service. **Apotheke**

(Lekarna) **Koper**, Kidričeva ul. 2, ☎ 05/6110-000; Mo–Fr 7.30–19, Sa bis 13, So 8–12 Uhr.

Jachthafen Marina Koper, gut geführte Marina mit schönem Restaurant, Tankstelle, Reparatur- u. Wartungsservice, etc. 68 Liegeplätze im Wasser, 26 an Land. 70-t-Travellift, Kran bis 3,5 t. Kopaljško nabrežje 5, ☎ 05/6626-100, marina-koper.si.

Hafenkapitän, Kopalisko nabrežje 5, ☎ 040/457-555 (mobil).

Klettern Plus Climbing, in der größten slowenischen Boulderhalle kann man sich nicht nur bei Regen austoben, auch Wettbewerbe finden hier statt. Tägl. 16–22 Uhr. Ljubljanska cesta 2 b, ☎ 069/682-987 (mobil), plus-climbing.com.

Nachtleben Nur Cafésbars. Im Sommer u. a. etliche Tanzevents (s. u.).

Veranstaltungen Im Sommer finden fast täglich Veranstaltungen statt, u. a. jeden Samstag Konzerte am Titov trg, am Hafenplatz und im Magazin; Infos unter visitkoper.si/en/events.

Wandern Es gibt eine Reihe schöner Routen um Koper, v. a. am Karstrand im Osten. U. a. den lohnenswerten Aufstieg von Podgorje zum aussichtsreichen **Berg Slavnik** (→ Kleiner Wanderführer/Wanderung 11).

Wein/Ölivenöl Es gibt eine Reihe guter Winzer und Ölivenölersteller, wo verkostet und gekauft werden kann, auch ein Weinbrunnen ist dabei; viele sind im Umland ansässig:

Vinakoper 18, Šmarska cesta 1 (südl. H5/E751), ☎ 05/6630-100, vinakoper.si. Im modernen Weintempel der Winzergenossenschaft gibt es ein riesiges Weinsortiment, auch zum Degustieren, zudem Öle, Pasta, Marmelade etc. Mo–Fr 8.30–19, Sa 8–13 Uhr.

Kleinere Anbieter sind u. a.

Ekološka kmetija BEM, Fam. Sabadin, Izletniška pot 50, Koper, ☎ 041/716-960 (mobil), bem-sabadin.si. U. a. verschiedenstes Bio-Ölivenöl, -Paste u. Olivenlikör.

Vinska klet Santomas, Šmarje 10, 6274 Šmarje, ☎ 040/457-451 (mobil), santomas.si. Gute Auswahl an Weinen, v. a. einen sehr guten Refošk u. auch Ölivenöl.

Ekološko vinogradništvo Rodica, Truške 1 c, 6273 Marezige, ☎ 041/695-019 (mobil), rodica.si. Zertifizierte Bio-Weine wie Refošk, Gelber Muskat, Malvasija, Merlot, Syrah, Cabernet Sauvignon etc., auch in Eichenfässern gereifte Weine.

Vinska Fontana Marezige, Marezige 24, 051/684-777, vinska-fontana.si. Verkostung von 30 Weinsorten lokaler Winzer, zudem Liköre und Snacks sowie das Restaurant mit der Refoškoladnica (Torten u. Desserts) und sehr schönen Sitzplätzen mit Weitblick. Am Weinbrunnen kann man selbst zapfen, zudem gibt's eine Weinbustour, Infos über Website.

Plahuta Ekološka kmetija, Marezige 22b, ☎ 040/800-322 (mobil), vinoplahuta.si. Vom Bio-Bauernhof gibt es Wein, Ölivenöl, Früchte (u. a. Pfirsiche, Feigen, Kaki).

Vinska klet Vilij Bržan, Marezige 76, ☎ 031/480-905 (mobil), vilijbrzan.si. Weinverkostung (Refošk, Malvazija u. Cipro), auch Ölivenöl. Auf der Wiese mit herrlichem Weitblick gibt es einen Camperstopp.

Weinkeller Babič, Babiči 36, ☎ 05/6259-170 u. 040/286-245 (mobil); auch prämierte Weine.

Izbrana Vina Bordon, Dekani 63, 6271 Dekani, ☎ 041/721-228 (mobil). (→ Essen).

Vinoteka Brič, Dekani 3b, ☎ 05/913-8819, vinabric.si. Mit Restaurant (→ Essen); der Weinberg mit modernem Gebäude, gestaltet vom Architekten Prof. Borisa Podrecce, liegt in herrlicher Lage in Brič, Hausnr. 1.

Übernachten/Essen & Trinken

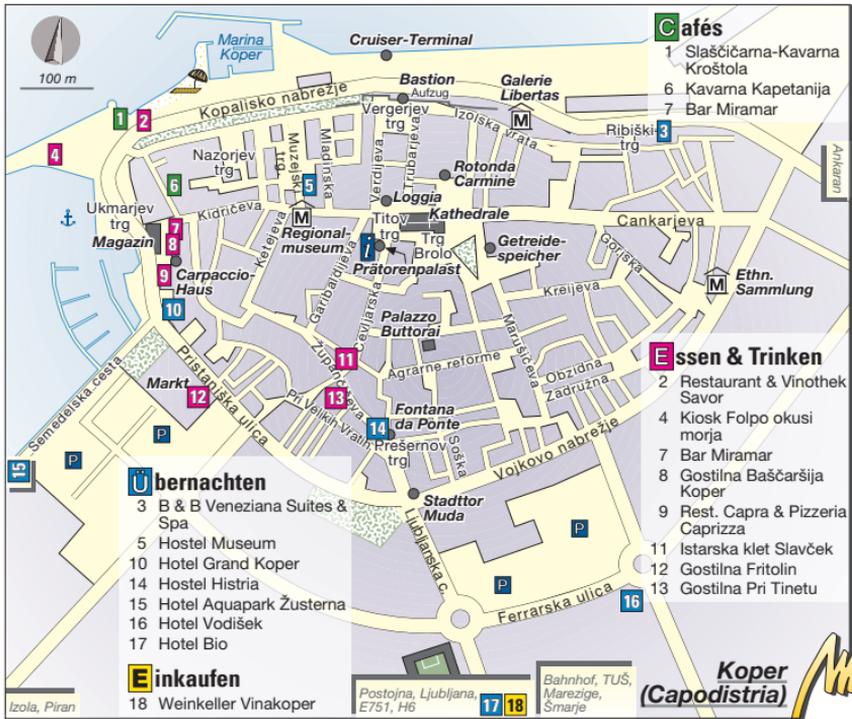
→ Karte S. 251

Übernachten Es gibt viele Privatunterkünfte (Zimmer/Appartements) und zig Hostels. Die Übernachtungspreise sind jedoch sehr hoch (nur in der NS bezahlbar).

**** **Hotel Grand Koper 10**, schöne Lage gegenüber Altstadthafen; das modernisierte Gebäude ist lichtdurchflutet und das epische Design durch das kulturelle Erbe inspiriert. Es gibt das Restaurant Capra, die Pizzeria Capriz-

za, die Loungebar Carlo und einen Fitnessraum. Parken in der Nähe gegen Gebühr. Ganzjährig. Pristaniška ul. 3, ☎ 05/6100-500, grandkoper.com. €€€€

**** **B & B Veneziana Suites & Spa 3**, das modernisierte Herrenhaus aus dem 14. Jh. liegt im Norden der Altstadt mit Blick auf den großen Hafen. Es bietet moderne, komfortable Zimmer und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet,



eine schöne große Außenterrasse und eine Sauna (kostenpflichtig). Ganzjährig. Ribiški trg 9, ☎ 05/626-1240, casaveneziana.si. €€€–€€€€

*** **Hotel Aquapark Žusterna 15**, 1 km in Richtung Izola, ein etwas in die Jahre gekommener Bau mit 130 Zimmern und Restaurant; mit Therapie, Hallen- und Freibad, gegenüber der Straße am Meer sind zudem Pool und Wasserschlange; Spielkonsolen und Parkhaus. In der preiswerten NS und bei Regen gut für Familien. Ganzjährig. Istarska cesta 67, ☎ 05/6638-000, terme-catez.si. €€€€

*** **Hotel Vodišek 16**, wenige Minuten zur Altstadt; mit Restaurant, Bar u. Terrasse u. kostenlosen Parkplätzen. Kolodvorska cesta 2, ☎ 05/6392-468, hotel-vodisek.com. €€€

Amei-Tipp *** **Hotel Bio 17**, im Süden der Stadt; bestens geführter Familienbetrieb mit dem sehr guten Restaurant Samo (u. a. Lamm, Shrimps, eigenes Öl u. Wein, tägl. außer So ab 11 Uhr), Wintergarten, offenem Kamin, Terrasse und kleinem Garten. 29 geräumige, nette Zimmer. Für einen Stopp bestens; Parkplätze vorhanden. Vanganeljska cesta 2, ☎ 05/6258-884, hotel-bio.si. €€€

Hostel Histria 14, nett, familiär und mitten in der Altstadt. 2-, 6- u. 8-Bett-Zimmer (insg. 34 Betten), Gemeinschaftsküche, Fahrradverleih. Ganzjährig. Ul. pri Velikih vratih 17, ☎ 070/133-552 (mobil). € (DZ)

Hostel Museum 5, am hübschen Altstadtplatz, mit 1-, 2- u. 3-Bett-Zimmern sowie Appartements, alle mit eigenem Bad, meist mit Balkon und modern gestaltet; auch Cafébar (Snacks) mit Terrasse. Muzejski trg 6, ☎ 041/504-466, hostel-museum.com. €€–€€€ (DZ)

🌿 **Camping Eco Camp Supot**, ca. 13 km südl. von Koper bzw. 5 km südöstl. von Šmarje; mitten im Wald liegt dieser Familienbetrieb mit Holzhäuschen, feststehenden Zelten (mit Betten) u. Hängematten, einer Open-Air-Küche und einer im Steinhaus, zudem Duschen/WC mit Bioseife. Es gibt frisches Obst, Gemüse, Wein und hausgemachte Speisen. Kinderspielplatz mit Holzgerüst, Fahrradverleih, WiFi neben Rezeption und große Feuerstelle für alle. Koštabona 71 d, 6274 Šmarje, ☎ 031/683-466 (mobil), camp-supot.com.

Camperstopp mit etlichen Plätzen außerhalb von Koper (→ Wein u. Essen).